Objekt:	Medaille von Hans Reinhart mit Darstellung der Opferung Isaaks und der Kreuzigung Christi, 1539
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 19096

Beschreibung

Auf der Vorderseite der Medaille von Hans Reinhart ist das Opfer Isaaks dargestellt. Abraham hat seinen auf dem Altar knienden Sohn am Kopf gepackt und ist im Begriff, ihn mit dem Schwert zu töten. Doch ein Engel fällt ihm in den Arm. Die Rückseite zeigt die Kreuzigung Christi, begleitet von der Inschrift MISERERE NOBIS DOMINE – Herr, erbarme Dich unserer.
Die Gegenüberstellung der beiden biblischen Szenen folgt den Vorstellungen der Präfiguration: Was im Alten Testament verheißen oder angekündigt ist, wird sich im Neuen Testament ereignen oder erfüllen. So wie Abraham bereit war, seinen Sohn zu opfern, so opferte sich Christus mit seinem Tod am Kreuz, um die Menschheit zu erlösen.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 55,5 mm, Gewicht: 40,05 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1539
	wer	Hans Reinhart (der Ältere) (1510-1581)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Isaak
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Abraham (Bibel)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Altes Testament
- Engel
- Kreuzigung Christi
- Kreuzigungsgruppe
- Neues Testament
- Opfer (Religion)

Literatur

- Habich, Georg (1929-1934): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Bd. II/1, Nr. 1974.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 133.